



H1 2018

**ZWISCHENBERICHT ZUM
30. JUNI 2018**



KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Kennzahlen Nordex

		01.01. – 30.06.2018	01.01. – 30.06.2017	Veränderung
Ergebnisentwicklung				
Umsatz	EUR Mio.	957,1	1.501,1	-36,2%
Gesamtleistung	EUR Mio.	1.090,0	1.525,7	-28,6%
EBITDA	EUR Mio.	38,4	117,5	-67,3%
EBIT	EUR Mio.	-35,8	49,4	n/a
Free Cashflow	EUR Mio.	-101,7	-235,7	n/a
Investitionen	EUR Mio.	41,7	70,1	-40,5%
Konzernjahresüberschuss	EUR Mio.	-40,3	22,6	n/a
Ergebnis je Aktie ¹	EUR	-0,42	0,23	n/a
EBITDA-Marge	%	4,0	7,8	-3,8 PP
Working-Capital-Quote	%	5,8	9,8	-4,0 PP
Bilanz per 30.06.2018 bzw. 31.12.2017				
Bilanzsumme	EUR Mio.	3.223,1	2.807,6	14,8%
Eigenkapital	EUR Mio.	746,0	919,0	-18,8%
Eigenkapitalquote	%	23,1	32,7	-9,6 PP
Mitarbeiter				
Mitarbeiter per 30.06.		5.261	5.255	1,1%
Personalaufwand	EUR Mio.	159,9	165,9	-3,6%
Personalaufwandsquote	%	16,7	11,1	5,6 PP
Unternehmensspezifische Kennzahlen				
Auftragseingang Segment Projekte	EUR Mio.	1.613,9	904,6	78,4%
Installierte Leistung	MW	934,4	1.128,6	-17,2%

¹ Ergebnis je Aktie = unverwässert auf Basis von durchschnittlich gewichteten Aktien für 2018: 96,982 Millionen Aktien (2017: 96,982 Millionen Aktien)

INHALTSVERZEICHNIS



An unsere Aktionäre

- 02 Brief an die Aktionäre
- 04 Die Nordex-Aktie



Konzernzwischenlagebericht

- 06 Konzernzwischenlagebericht zum 30. Juni 2018



Konzernzwischenabschluss

- 12 Konzern-Bilanz
- 14 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 15 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 16 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 18 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung



Konzernanhang

- 22 Konzernanhang für die Zwischenperiode vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018



Weitere Informationen

- 44 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 45 Finanzkalender, Impressum und Kontakt

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



JOSÉ LUIS BLANCO
Vorsitzender
des Vorstands

*Sehr geehrte Aktionäre
und Geschäftsfreunde,*

unsere Branche etabliert sich immer stärker als ein Zukunftsmarkt mit langfristigen Wachstumsperspektiven. Die Windenergie behauptet sich in vielen Märkten als günstigste Stromquelle und wird durch unsere kontinuierliche Arbeit immer effizienter. Gleichwohl sind die Nachwirkungen des Wandels in unserer Industrie weiterhin spürbar und durch hohe Wettbewerbsintensität mit Druck auf die Preise gekennzeichnet – auch wenn die meisten Märkte den Systemwandel zu Auktionen inzwischen abgeschlossen haben. Vor diesem Hintergrund erholen sich mittlerweile die Marktvolumen wie erwartet.

So konnte Nordex im ersten Halbjahr 2018 Auftragseingänge von über zwei Gigawatt verbuchen. Hierbei zahlte sich die globale Aufstellung unseres Unternehmens aus: Während im Heimatmarkt Deutschland die Auftragslage in der Windenergiebranche weiterhin stagnierte, gewann Nordex in Brasilien den bislang größten Einzelauftrag der Unternehmensgeschichte mit über 595 Megawatt und in Südafrika erhielt Nordex einen Auftrag von über 147 Megawatt. Hinzu kamen neue Aufträge aus Mexiko, den USA, Frankreich, Schweden und der Türkei, um nur einige Länder zu nennen.

Nichtsdestotrotz blieben wir im ersten Halbjahr 2018 bei Umsatz, Ergebnis und in der Turbinenproduktion erwartungsgemäß unter den Vorjahreswerten. Dies hatten wir so prognostiziert. Nach wie vor erwarten wir für 2018 eine stärkere zweite Jahreshälfte.

Gleichzeitig machen wir Nordex zukunftssicher. Die Weiterentwicklung des Unternehmens und die Kosteneinsparungen laufen wie geplant. Außerdem haben wir Ende Juni den ersten Auftragseingang unserer neuen Delta4000-Plattform verzeichnet. Der Prototyp läuft wie geplant und wir sehen erfreuliche Volumina dieser hoch effizienten Turbine in den Genehmigungsverfahren in Deutschland. Äußerst flexibel ausgelegt und auf maximale Erträge ausgerichtet, senkt diese Produktserie die Stromgestehungskosten nachhaltig und erhöht so die Erfolgsaussichten in den Ausschreibungssystemen.

Insgesamt erwarten wir, dass 2018 und 2019 herausfordernde Jahre bleiben, auf die wir jedoch gut vorbereitet sind. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Mit besten Grüßen



José Luis Blanco
Vorsitzender des Vorstands

Hamburg, im August 2018

DIE NORDEX-AKTIE

Der Aktienkurs der Nordex SE konnte sich in den ersten zwei Quartalen 2018 trotz Verunsicherungen durch globale Handelseinschränkungen und politische Unruhen weitestgehend stabilisieren. So schloss der Aktienkurs der Nordex-Aktie am letzten Handelstag im ersten Halbjahr (29. Juni 2018) mit EUR 8,70 im XETRA-Handel und erreichte damit fast den Kurs per Jahresende 2017 (29. Dezember 2017: EUR 8,87). Dies führte zu einer Marktkapitalisierung von EUR 843,7 Mio. zum Halbjahresende.

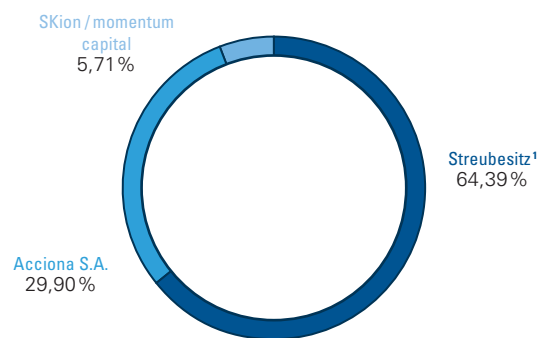
Der globale Aktienindex RENIXX für Unternehmen aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien, in dem die Nordex-Aktie gelistet ist, ging im ersten Halbjahr 2018 um 3,6% auf 446 Punkte zurück (29. Dezember 2017: 463 Punkte). Der deutsche Technologiewerteindex TecDAX als wichtigster Benchmark für die Nordex-Aktie verbuchte im ersten Halbjahr 2018 einen Anstieg von 6,4% auf 2.691 Punkte (29. Dezember 2017: 2.529 Punkte).

In der Aktionärsstruktur zeigen sich mit unveränderten Anteilen die Acciona S.A. als strategischer Ankeraktionär mit einem Anteil von 29,9% und die Investorengruppe SKion/momentum mit 5,71%. Bei den restlichen Aktien hält kein Investor einen Anteil über der Meldeschwelle von 3%.

Nordex wird aktuell von 16 Aktienanalysten meist internationaler Researchhäuser beobachtet. Diese erstellen regelmäßig Studien über Nordex und sprechen Empfehlungen über die Aktie aus. Von diesen sprachen sich Ende Juni vier für den Kauf, fünf für das Halten und sieben für den Verkauf der Aktie aus.

Aktionärsstruktur

per 30.06.2018



¹ Streubesitz gemäß Definition der Deutschen Börse

Stammdaten der Nordex-Aktie

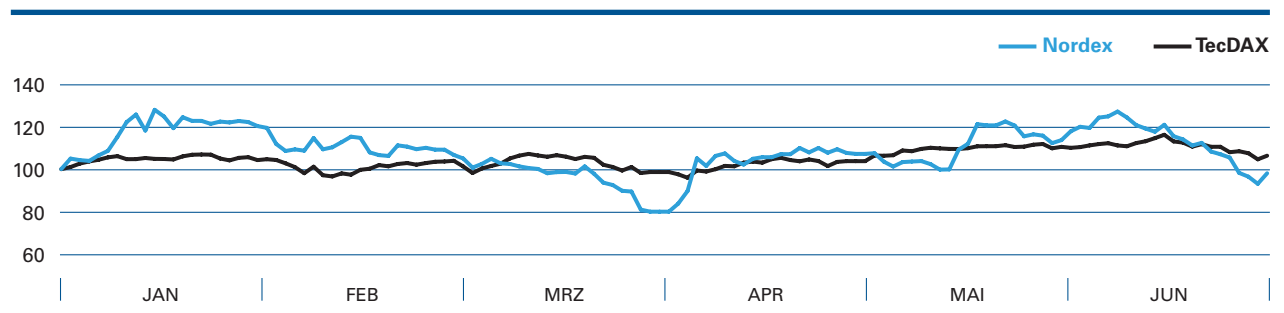
Aktiengattung	Nennwertlose Inhaber-Stammaktien
Marktsegment	Prime Standard/Regulierter Markt
Handelsplatz	Frankfurter Wertpapierbörse
Indezugehörigkeit	TecDAX, ÖkoDAX, HASPAX, RENIXX
ISIN	DE000A0D6554
WKN	A0D655
Börsenkürzel	NDX1

Kennzahlen der Nordex-Aktie

		H1 2018
Anzahl Aktien gesamt zum 30.06.	Stück	96.982.447
Grundkapital zum 30.06.	EUR	96.982.447,00
Anfangskurs	EUR	9,32
Schlusskurs	EUR	8,70
Höchstkurs	EUR	11,39
Tiefstkurs	EUR	7,07
Marktkapitalisierung zum 30.06.	EUR Mio.	843,7
Ergebnis je Aktie	EUR	-0,42

Xetra-Schlusskurse, Quelle: Bloomberg

Entwicklung des Nordex-Aktienkurses 2018 (indexiert, 29.12.2017 = 100)



KONZERN- ZWISCHENLAGEBERICHT

ZUM 30. JUNI 2018

BRANCHENUMFELD

Die Wettbewerbssituation in der Windindustrie hat sich gegenüber Ende 2017 nicht nennenswert verändert. Dabei werden die Erzeugungskapazitäten im Windenergiebereich zum größten Teil über Auktionssysteme bzw. auch Ausschreibungen vergeben, wobei die Umstellung von Einspeisetarifen auf die Auktionssysteme in den meisten Märkten weitestgehend abgeschlossen ist. Aus dieser Marktlage resultiert ein intensiver Wettbewerb mit entsprechendem Druck auf die Vergütungen für Kraftwerksbetreiber und die Preise für Windenergieanlagen. Im ersten Halbjahr 2018 haben sich die ausgeschriebenen Volumina gegenüber dem Vorjahr – wie allgemein erwartet – wieder erhöht. Insgesamt sind die Ausführungen zu den branchenbezogenen Rahmenbedingungen im Geschäftsbericht 2017 grundsätzlich weiterhin gültig.

In Deutschland war der Zubau von Windenergieanlagen an Land im ersten Halbjahr 2018 erwartungsgemäß rückläufig. Nach Angaben der Branchenverbände VDMA Power Systems und BWE wurden brutto Anlagen mit einer Leistung von 1.626 MW errichtet. Das ist ein Rückgang des Bruttozubaus um 29% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 2.281 MW. Für das Gesamtjahr rechnen die Verbände mit einem Onshore-Zubau von 3,3 bis 3,5 GW, während im Durchschnitt der Jahre 2014 bis 2017 rund 4,6 GW zugebaut wurden. Der Markteinbruch

wird auf die Ausgestaltung des Ausschreibungssystems zurückgeführt. In Europa wurden nach Angaben des Verbands WindEurope im ersten Halbjahr 2018 insgesamt 3.333 MW Onshore-Windenergiekapazitäten neu installiert, nach 6,1 GW im Vorjahreszeitraum. Treiber des Zubaus waren neben Deutschland insbesondere Frankreich, Dänemark und die Türkei. Für das Gesamtjahr rechnet WindEurope mit einem Onshore-Zubau von 10,2 GW.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Der Geschäftsverlauf der Nordex Group in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2018 entspricht den internen Erwartungen, sodass sich das Unternehmen auf einem guten Weg sieht, die Gesamtjahresziele gemäß der Prognose zu erreichen. Dementsprechend lag das Umsatz- und Ergebnissniveau in den ersten sechs Monaten 2018 deutlich unter dem Vorjahreszeitraum. Die in der zweiten Jahreshälfte geplanten Installationen werden die Umsatzentwicklung bis Jahresende positiv beeinflussen. Die EBITDA-Marge erreichte im ersten Halbjahr 2018 die Zielspanne für das Gesamtjahr. Beim Auftragseingang konnte die Nordex Group im zweiten Quartal vor allem mit Großprojekten in Lateinamerika an das erfolgreiche erste Quartal anknüpfen und kam damit im ersten Halbjahr auf ein Neugeschäft von etwa 2,1 GW.

SEGMENTENTWICKLUNG

Eckdaten zur Segmententwicklung

EUR Mio.	Projekte		Service		Konzern	
	H1 2018	H1 2017	H1 2018	H1 2017	H1 2018	H1 2017
Auftragseingang	1.613,9	904,6	217,0	98,1 ¹	1.830,9	1.002,7
Auftragsbestand	3.187,1	1.742,4	2.044,8	1.864,0	5.231,9	3.606,4
Umsatz	797,1	1.356,5	161,8	150,2	957,1 ²	1.501,1 ²
EBIT	54,9	152,7	28,3	18,8	-35,8 ³	49,4 ³

¹ Ohne Verlängerung bestehender Verträge

² Nach nicht zugeordneten Umsatzerlösen sowie Intra-segment-Konsolidierung

³ Nach nicht zugeordneten Erträgen und Aufwendungen sowie Intra-segment-Konsolidierung

Die Segmentberichterstattung wurde bereits mit dem Abschluss für das erste Quartal 2018 angepasst, um die Aussagekraft und die Vergleichbarkeit mit anderen Branchenunternehmen zu erhöhen. Umsatzerlöse, Aufwendungen und Erträge, die den beiden Segmenten „Projekte“ und „Service“ nicht eindeutig zugeordnet werden können, werden separat als „Nicht zugeordnet“ ausgewiesen. Die vollständige Segmentberichterstattung findet sich im Anhang ab S. 26. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend der neuen Darstellung angepasst.

Die Umsatzerlöse vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018 sind gemäß des Rechnungslegungsstandards IFRS 15, der seit dem 1. Januar 2018 verpflichtend anzuwenden ist, ermittelt worden. Die Umsatzerlöse der Vorjahresvergleichsperiode (1. Januar – 30. Juni 2017) wurden dagegen nach IAS 11 ermittelt. Weitere Angaben hierzu finden sich im Anhang unter (21) sowie im Geschäftsbericht 2017.

AUFTRAGSENTWICKLUNG

Die Nordex Group erhielt im ersten Halbjahr 2018 im Segment Projekte feste Neuaufträge im Wert von EUR 1.613,9 Mio. (H1 2017: EUR 904,6 Mio.). Die Nennleistung der beauftragten Turbinen lag bei 2.097,3 MW (H1 2017: 933,0 MW). Den größten Anteil an den Aufträgen aus insgesamt 14 Ländern hatte mit 52 % Lateinamerika, gefolgt von den Regionen Europa mit 36 %, „Rest der Welt“ mit 7 % und Nordamerika mit 5 %. Die größten Einzelmärkte waren dabei Brasilien, Frankreich und Südafrika. Mit dem Projekt „Lagoa dos Ventos“ in Brasilien für den Kunden Enel Green Power erzielte die Nordex Group im zweiten Quartal 2018 ihren bislang größten Einzelauftrag in der Unternehmensgeschichte. Für den geplanten Windpark werden ab Herbst 2019 insgesamt 191 Windenergieanlagen mit einer Leistung von zusammen etwa 595 MW geliefert. Weitere bedeutende Märkte waren in den ersten sechs Monaten 2018 u. a. Schweden, die Türkei, Spanien und die USA. Wie erwartet kam aus dem deutschen Heimatmarkt aufgrund der aktuellen Marktsituation nur ein vergleichsweise geringes Auftragsvolumen. Allerdings konnte Nordex hier den ersten Auftrag für die neue Turbinenplattform Delta4000 verzeichnen.

Ende Juni 2018 verfügte die Nordex Group im Segment Projekte über einen festen Auftragsbestand in Höhe von EUR 3.187,1 Mio., im Vorjahr lag der Wert zum 30. Juni 2017 bei EUR 1.742,4 Mio. Neben dem hohen Auftragszugang bei einem vergleichsweise niedrigen Umsatz im ersten Halbjahr 2018 wirkt sich hier auch die erstmalige Anwendung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 15 wesentlich aus. Das Auftragsbuch entfällt zu 41 % auf Europa, zu 34 % auf Lateinamerika und zu 16 % auf Nordamerika. 9 % entfallen auf die Berichtsregion „Rest der Welt“, dies sind im Wesentlichen Aufträge in Südafrika.

Die Book-to-Bill-Quote (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzrealisierung) im Segment Projekte liegt für das erste Halbjahr 2018 bei 2,02 (H1 2017: 0,67) und deutet damit auf künftiges Wachstum hin.

Im Segment Service verzeichnete die Nordex Group in den ersten sechs Monaten 2018 neue Aufträge im Wert von EUR 217,0 Mio. (H1 2017: EUR 98,1 Mio., im Vorjahr exklusive Verlängerung bestehender Verträge). Der Auftragsbestand im Service-Segment lag zum 30. Juni 2018 bei EUR 2.044,8 Mio. (30. Juni 2017: EUR 1.864,0 Mio.). Betreut wurden zum Berichtsstichtag weltweit 6.945 Windenergieanlagen mit einer installierten Leistung von 16,7 GW (30. Juni 2017: 14,2 GW).

PRODUKTION UND INSTALLATION

Produktionsleistung

Produktion	Turbinen (MW)		Rotorblätter (Stück)	
	H1 2018	H1 2017	H1 2018	H1 2017
Deutschland	554,3	881,1	96	210
Spanien	517,2	606,9	348	216
Brasilien	51,0	45,0	–	–
Indien	18,0	3,0	–	–
Total	1.140,5	1.536,0	444	426

Im ersten Halbjahr 2018 produzierte die Nordex Group 368 Turbinen (H1 2017: 535 Turbinen) mit einer Nennleistung von insgesamt 1.140,5 MW (H1 2017: 1.536,0 MW). In Deutschland wurden 177 Anlagen der Gamma- und Delta-Baureihen gefertigt. Die Werke in Spanien, Brasilien und Indien montierten 191 Turbinen der AW3000-Plattform. In den eigenen Rotorblattwerken in Deutschland und Spanien produzierte die Nordex Group im

Berichtszeitraum 444 Rotorblätter (H1 2017: 426 Rotorblätter). Der leichte Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist auf eine deutlich gestiegene Produktion in Spanien zurückzuführen. Im deutschen Blattwerk wirkte sich neben der geringeren Produktion von Turbinen der Gamma- und Delta-Baureihe auch die Produktionsumstellung auf die neuen Rotorblätter des Typs NR74.5 für die Turbine N149/4.0-4.5 der Delta4000-Plattform aus.

Installationen

	Installierte Leistung (MW)	
	H1 2018	H1 2017
Europa	466,2	681,6
Nordamerika	24,0	204,0
Lateinamerika	305,6	141,0
Rest der Welt	138,6	102,0
Total	934,4	1.128,6

Die Nordex Group installierte im ersten Halbjahr 2018 in 13 Ländern insgesamt 303 Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von zusammen 934,4 MW (H1 2017: 1.128,6 MW). Die neu errichteten Anlagen befinden sich etwa zur Hälfte in Europa (51%). Darüber hinaus lagen in Lateinamerika mit etwa einem Drittel (32%) und in Australien (Berichtsregion „Rest der Welt“: 15%) wesentliche Schwerpunkte. Zudem wurden im zweiten Quartal auch erstmals im laufenden Geschäftsjahr Anlagen in den USA installiert (Nordamerika: 2%). Hier werden die Aktivitäten in der zweiten Jahreshälfte deutlich zunehmen.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Ausgewählte Eckdaten

Kennzahl	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017	Veränderung
Umsatz (in EUR Mio.)	957,1	1.501,1	-36,2%
EBITDA-Marge (in %)	4,0	7,8	-3,8 PP
EBIT-Marge ¹ (in %)	-0,6	4,9	-5,5 PP
Investitionen/CAPEX (in EUR Mio.)	41,7	70,1	-40,5%
Finanzergebnis (in EUR Mio.)	-18,2	-14,5	n/a
Konzernergebnis (in EUR Mio.)	-40,3	22,6	n/a
Ergebnis je Aktie ² (in EUR)	-0,42	0,23	n/a
Working-Capital-Quote (in %, Stichtag 30.06.)	5,8	9,8	-4,0 PP
Free Cashflow (in EUR Mio.)	-101,7	-235,7	n/a
Eigenkapitalquote (in %, Stichtag 30.06.)	23,1	33,3	-10,2 PP

¹ ohne Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation (PPA) für Acciona Windpower

² auf Basis von durchschnittlich gewichteten 96,982 Mio. Aktien (i.V.: 96,982 Mio. Aktien)

Die Nordex Group erzielte im ersten Halbjahr 2018 einen Konzernumsatz von EUR 957,1 Mio. und lag damit um 36,2% unter dem Wert des Vorjahres (H1 2017: EUR 1.501,1 Mio.). Diese Umsatzentwicklung liegt im Rahmen der internen Erwartungen für das erste Halbjahr. Der Rückgang ist wesentlich auf das geringere Aktivitätsniveau infolge der vergleichsweise niedrigen Auftragseingänge im Jahr 2017 zurückzuführen. Darüber hinaus macht sich hier auch der neue Rechnungslegungsstandard IFRS 15 zur Umsatzrealisierung bemerkbar. Nach dem noch für das Jahr 2017 anzuwendenden Standard IAS 11 hätte sich ein höherer Umsatz ergeben (siehe „Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung“ im Anhang).

Im Segment Projekte lag der Umsatz im ersten Halbjahr 2018 bei EUR 797,1 Mio. (H1 2017: EUR 1.356,5 Mio.). Das entspricht einem Rückgang von 41,2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das Segment Service erreichte im ersten Halbjahr 2018 einen Umsatzanstieg um 7,7 % auf EUR 161,8 Mio. (H1 2017: EUR 150,2 Mio.). Damit trug das Servicegeschäft in den ersten sechs Monaten 2018 etwa 17 % zum Konzernumsatz bei.

Der Rohertrag (Gesamtleistung abzüglich Materialaufwand) verringerte sich in den ersten sechs Monaten 2018 um 25,8 % auf EUR 307,2 Mio. (H1 2017: EUR 414,2 Mio.). Die Strukturkosten (Personalkosten sowie der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen) reduzierten sich verglichen zum Vorjahreszeitraum um 9,4 % auf EUR 268,8 Mio. (H1 2017: EUR 296,7 Mio.).

Damit ging das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im ersten Halbjahr 2018 um 67,3 % auf EUR 38,4 Mio. zurück (H1 2017: EUR 117,5 Mio.). Die EBITDA-Marge sank auf 4,0 % nach 7,8 % im ersten Halbjahr 2017. Die Abschreibungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf EUR 74,2 Mio. (H1 2017: EUR 68,1 Mio.). Davon entfielen EUR 30,0 Mio. (H1 2017: EUR 24,4 Mio.) auf Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation (PPA) im Zusammenhang mit der Übernahme von Acciona Windpower. Vor Zinsen und Steuern erzielte Nordex im Berichtshalbjahr ein Ergebnis (EBIT) von EUR -35,8 Mio. (H1 2017: EUR 49,4 Mio.). Dies entspricht einer EBIT-Marge von -3,7 % (H1 2017: 3,3 %). Bereinigt um die PPA-Abschreibungen sank die EBIT-Marge im Berichtsquartal auf -0,6 % (H1 2017: 4,9 %).

Im Segment Projekte erzielte die Nordex Group im ersten Halbjahr 2018 ein rückläufiges Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR 54,9 Mio. (H1 2017: EUR 152,7 Mio.), die Marge lag bei 6,9 % (H1 2017: 11,3 %). Das EBIT im Segment Service stieg gleichzeitig von EUR 18,8 Mio. in der Vorjahresperiode auf EUR 28,3 Mio. bei einer Marge von 17,5 % (H1 2017: 12,5 %).

Das Finanzergebnis lag im Berichtszeitraum bei EUR -18,2 Mio. (H1 2017: EUR -14,5 Mio.) und spiegelt die Refinanzierung vom Beginn des laufenden Geschäftsjahres wider. Bei einem positiven Steuerergebnis in Höhe von EUR 13,8 Mio. verbuchte die Nordex Group im ersten Halbjahr 2018 einen Konzernverlust von EUR 40,3 Mio., im Vorjahreszeitraum wurde ein Konzerngewinn von EUR 22,6 Mio. erzielt. Das Ergebnis je Aktie (EPS) lag im Berichtszeitraum damit bei EUR -0,42 (H1 2017: EUR 0,23).

Die Working-Capital-Quote stieg zum Stichtag 30. Juni 2018 unterjährig auf 5,8 % leicht an, sie liegt jedoch deutlich unter dem Wert zum Halbjahresende 2017 (30. Juni 2017: 9,8 %). Der operative Cashflow lag in den ersten sechs Monaten 2018 bei EUR -92,8 Mio. (H1 2017: EUR -160,0 Mio.) und der Cashflow aus Investitionstätigkeit bei EUR -9,0 Mio. (H1 2017: EUR -75,7 Mio.). Der Freie Cashflow verbesserte sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf EUR -101,7 Mio. (H1 2017: EUR -235,7 Mio.).

Die Nordex Group verfügte zum 30. Juni 2018 über liquide Mittel in Höhe von EUR 484,2 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 623,2 Mio.). Die Nettoverschuldung lag zum Halbjahresstichtag bei EUR 174,0 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 60,1 Mio.).

Die Bilanzsumme erhöhte sich im ersten Halbjahr 2018 gegenüber dem Jahresultimo 2017 deutlich um 14,8 % auf EUR 3.223,1 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 2.807,6 Mio.). Ausschlaggebend waren hierfür insbesondere Umstellungseffekte aus der erstmaligen Anwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 15 mit dem Anstieg der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten.

Das Eigenkapital ging aufgrund der Umstellungseffekte aus der erstmaligen Anwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 15 und des negativen Konzernergebnisses zum 30. Juni 2018 auf EUR 746,0 Mio. zurück (31. Dezember 2017: EUR 919,0 Mio.). Die Eigenkapitalquote verringerte sich durch den Anstieg der Bilanzsumme und das geringere Eigenkapital zum Stichtag 30. Juni 2018 auf 23,1 % nach 32,7 % zum Jahresultimo 2017.

Die Investitionen (CAPEX) wurden verglichen mit der Vorjahresperiode um 40,5% auf EUR 41,7 Mio. verringert (H1 2017: EUR 70,1 Mio.). Dabei beliefen sich die Investitionen in das Sachanlagevermögen auf EUR 22,2 Mio. und die Zugänge bei den immateriellen Vermögensgegenständen auf EUR 19,5 Mio., darunter EUR 17,8 Mio. für aktivierte Entwicklungsaufwendungen. Investitionsschwerpunkte waren neben der Produktentwicklung die Fertigungsstätten in Spanien, Indien und Deutschland.

MITARBEITER

Die Nordex Group beschäftigte zum Stichtag 30. Juni 2018 konzernweit 5.261 Mitarbeiter (30. Juni 2017: 5.255 Mitarbeiter). Während im Servicebereich und in der brasilianischen Produktion ein Beschäftigungsaufbau erfolgte, wurden zuletzt Stellen insbesondere an den Standorten Hamburg und Rostock im Rahmen des Kostensenkungsprogramms „45-by-18“ abgebaut. Teilweise werden die betroffenen Mitarbeiter als freigestellte Mitarbeiter noch in der Personalstatistik geführt.

Nordex Group: Eckdaten der Konzernprognose 2018

	Ist 2017	Zwischenbericht Q1 2018	Zwischenbericht Q2 2018
Umsatz	EUR 3.077,8 Mio.	EUR 2,4 – 2,6 Mrd.	EUR 2,4 – 2,6 Mrd.
EBITDA-Marge	7,9%	4 – 5%	4 – 5%
Working-Capital-Quote	5,3%	<5%	<5%
Investitionen (CAPEX)	EUR 144,3 Mio.	ca. EUR 110 Mio.	ca. EUR 110 Mio.

CHANCEN UND RISIKEN

In den ersten sechs Monaten 2018 haben sich keine Chancen und Risiken für den Geschäftsverlauf der Nordex Group im Geschäftsjahr 2018 ergeben, die wesentlich von der im Geschäftsbericht 2017 dargestellten Chancen- und Risikolage abweichen.

AUSBLICK

Die Nordex Group bestätigt ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2018. Die Zahlen für die ersten sechs Monate entsprechen der internen Planung. Für die zweite Jahreshälfte wird parallel zu steigenden Errichtungszahlen ein Anziehen der Umsatzerlöse erwartet. Gemäß der Ende März 2018 veröffentlichten Prognose für das laufende Geschäftsjahr erwartet Nordex einen Umsatz zwischen EUR 2,4 Mrd. und EUR 2,6 Mrd. bei einer Ergebnismarge vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA-Marge) zwischen 4% und 5%. Für die Working-Capital-Quote wird zum Jahresende 2018 ein Wert unter 5% angestrebt. Die Investitionen (CAPEX) sind in einer Größenordnung von EUR 110 Mio. geplant.

EREIGNISSE NACH ABSCHLUSS DER BERICHTSPERIODE

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach Abschluss der Berichtsperiode bekannt. Der vorliegende Quartals-Zwischenbericht zum 30. Juni 2018 (Konzern-Zwischenlagebericht und verkürzter Konzernzwischenabschluss) wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KONZERN-BILANZ

ZUM 30. JUNI 2018

Aktiva

TEUR	Anhang	30.06.2018 ¹	31.12.2017
Flüssige Mittel	1	484.187	623.179
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	2	316.670	593.260
Vorräte	3	970.678	195.578
Forderungen aus Ertragsteuern		14.142	8.517
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		14.646	14.674
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	4	101.987	107.872
Kurzfristige Aktiva		1.902.310	1.543.080
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	5	33.494	0
Sachanlagen	6	242.469	283.367
Goodwill	7	547.758	547.758
Aktivierete Entwicklungsaufwendungen	8	212.825	220.042
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	9	51.030	72.205
Finanzanlagen		4.669	4.799
Anteile an assoziierten Unternehmen		1.686	5.165
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		16.100	17.149
Sonstige langfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	10	43.956	13.166
Latente Steueransprüche	11	166.782	100.858
Langfristige Aktiva		1.287.275	1.264.509
Aktiva		3.223.079	2.807.589

¹ Die Eröffnungsbilanzwerte zum 1. Januar 2018 weichen infolge der zum 1. Januar 2018 verpflichtend vorgenommenen Umstellung von IAS 11 auf IFRS 15 zum Teil von den Schlussbilanzwerten zum 31. Dezember 2017 ab.

Passiva

TEUR	Anhang	30.06.2018 ¹	31.12.2017
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12	41.936	68.667
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13	526.428	446.567
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		22.809	28.556
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	14	151.289	151.350
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	15	72.485	49.827
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	16	765.247	359.131
Kurzfristige Passiva		1.580.194	1.104.098
Mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten verbundene Schulden	5	30.423	0
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12	342.620	614.638
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.058	2.035
Sonstige langfristige Rückstellungen	14	56.096	55.540
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	17	268.986	2.597
Sonstige langfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	18	112.890	11.163
Latente Steuerschulden	11	83.860	98.528
Langfristige Passiva		866.510	784.501
Gezeichnetes Kapital		96.982	96.982
Kapitalrücklage		597.626	597.626
Andere Gewinnrücklagen		37.501	37.501
Cash Flow Hedges		-3.261	991
Fremdwährungsausgleichsposten		-16.663	-10.482
Konzernergebnisvortrag		74.019	196.372
Konzernergebnis		-40.252	0
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		745.952	918.990
Eigenkapital	19	745.952	918.990
Passiva		3.223.079	2.807.589

¹ Die Eröffnungsbilanzwerte zum 1. Januar 2018 weichen infolge der zum 1. Januar 2018 verpflichtend vorgenommenen Umstellung von IAS 11 auf IFRS 15 zum Teil von den Schlussbilanzwerten zum 31. Dezember 2017 ab.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2018

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	Anhang	01.01.2018 – 30.06.2018	01.01.2017 – 30.06.2017	01.04.2018 – 30.06.2018	01.04.2017 – 30.06.2017
Umsatzerlöse	21	957.138	1.501.133	469.259	852.730
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	22	132.896	24.572	236.489	9.350
Gesamtleistung		1.090.034	1.525.705	705.748	862.080
Sonstige betriebliche Erträge	23	4.375	3.252	2.863	2.223
Materialaufwand	24	-782.882	-1.111.468	-540.311	-640.058
Personalaufwand	25	-159.879	-165.880	-80.323	-84.092
Abschreibungen	26	-74.215	-68.121	-37.729	-34.030
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23	-113.259	-134.120	-69.621	-73.882
Ergebnis vor Zinsen und Steuern		-35.826	49.368	-19.373	32.241
Ergebnis aus der At-Equity Bewertung		-463	-514	-243	-285
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-304	0	-159	8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.786	2.500	1.713	1.238
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-20.214	-16.529	-8.946	-9.241
Finanzergebnis	27	-18.195	-14.543	-7.635	-8.280
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-54.021	34.825	-27.008	23.961
Ertragsteuern	28	13.769	-12.203	6.130	-8.406
Konzern-Verlust/-Gewinn		-40.252	22.622	-20.878	15.555
Davon entfallen auf					
Gesellschafter des Mutterunternehmens		-40.252	22.622	-20.878	15.555
Ergebnis je Aktie (in EUR)	29				
Unverwässert ¹		-0,42	0,23	-0,22	0,16
Verwässert ²		-0,42	0,23	-0,22	0,16

¹ Auf der Basis von durchschnittlich gewichtet 96,982 Millionen Aktien (i.V.: 96,982 Millionen Aktien)

² Auf der Basis von durchschnittlich gewichtet 96,982 Millionen Aktien (i.V.: 96,982 Millionen Aktien)

KONZERN-GESAMT- ERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2018

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

TEUR	01.01.2018– 30.06.2018	01.01.2017– 30.06.2017
Konzern-Verlust/-Gewinn	-40.252	22.622
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die gegebenenfalls in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Unterschied aus der Währungsumrechnung	-6.171	-9.965
Cash Flow Hedges	-6.253	7.310
Latente Steuern	2.001	-2.348
Konzern-Gesamtergebnis	-50.675	17.619
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-50.675	17.619

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2018

Konzern-Kapitalflussrechnung

TEUR	01.01.2018 – 30.06.2018	01.01.2017 – 30.06.2017
Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzern-Verlust/-Gewinn	–40.252	22.622
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	74.519	68.121
= Konzern-Gewinn zzgl. Abschreibungen	34.267	90.743
– Zunahme der Vorräte	–191.623	–100.512
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen	4.790	4.313
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.429	121.483
+/- Zu-/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	51.779	–213.938
= Auszahlungen aus der Veränderung des Working Capitals	–74.625	–188.654
-/+ Zu-/Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	–18.902	15.107
+ Zunahme der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	23	40
+/- Zu-/Abnahme der Sonstigen Rückstellungen	501	–4.251
– Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	–33.138	–87.391
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	892	139
– Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–2.786	–2.500
+ Erhaltene Zinsen	1.940	682
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.214	16.529
– Gezahlte Zinsen	–15.592	–17.076
-/+ Ertragsteuern	–13.769	12.203
– Gezahlte Steuern	–1.815	–2.453
+ Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	10.027	6.838
= Auszahlungen aus der restlichen laufenden Geschäftstätigkeit	–52.405	–62.133
= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	–92.763	–160.044

Investitionstätigkeit			
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/ immateriellen Anlagevermögens	31.673	2
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Anlagevermögen	-41.676	-73.884
+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	1.138	858
-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-121	-2.661
=	Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-8.986	-75.685
Finanzierungstätigkeit			
+	Aufnahme Bankkredite	0	37.096
-	Rückzahlungen Bankkredite	-292.704	-6.250
+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen	265.488	0
=	Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-27.216	30.846
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands			
		-128.965	-204.883
+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	623.179	649.464
-	Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-10.027	-6.837
=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode (Flüssige Mittel gemäß Konzernbilanz)	484.187	437.744

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2018

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
01.01. – 30.06.2018

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Andere Gewinn- rücklagen
01.01.2018¹	96.982	597.626	37.501
Konzern-Gesamtergebnis	0	0	0
Konzern-Verlust	0	0	0
Sonstiges Ergebnis			
Posten, die gegebenenfalls in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Unterschied aus der Währungsumrechnung	0	0	0
Cash Flow Hedges	0	0	0
Latente Steuern	0	0	0
30.06.2018	96.982	597.626	37.501

¹ Die Eröffnungsbilanzwerte zum 1. Januar 2018 weichen infolge der zum 1. Januar 2018 verpflichtend vorgenommenen Umstellung von IAS 11 auf IFRS 15 zum Teil von den Schlussbilanzwerten zum 31. Dezember 2017 ab.

	Cash Flow Hedges	Fremdwährungs- ausgleichsposten	Konzern- ergebnisvortrag	Konzern- ergebnis	Den Gesellschaftern des Mutter- unternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Gesamt
	991	-10.492	74.019	0	796.627	796.627
	-4.252	-6.171	0	-40.252	-50.675	-50.675
	0	0	0	-40.252	-40.252	-40.252
	0	-6.171	0	0	-6.171	-6.171
	-6.253	0	0	0	-6.253	-6.253
	2.001	0	0	0	2.001	2.001
	-3.261	-16.663	74.019	-40.252	745.952	745.952

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2017

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
01.01. – 30.06.2017

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Andere Gewinn- rücklagen
01.01.2017	96.982	597.626	23.694
Konzern-Gesamtergebnis	0	0	0
Konzern-Gewinn	0	0	0
Sonstiges Ergebnis			
Posten, die gegebenenfalls in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Unterschied aus der Währungsumrechnung	0	0	0
Cash Flow Hedges	0	0	0
Latente Steuern	0	0	0
30.06.2017	96.982	597.626	23.694

	Cash Flow Hedges	Fremdwährungs- ausgleichsposten	Konzern- ergebnisvortrag	Konzern- ergebnis	Den Gesellschaftern des Mutter- unternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Gesamt
	2.187	9.686	209.836	0	940.011	940.011
	4.962	-9.965	0	22.622	17.619	17.619
	0	0	0	22.622	22.622	22.622
	0	-9.965	0	0	-9.965	-9.965
	7.310	0	0	0	7.310	7.310
	-2.348	0	0	0	-2.348	-2.348
	7.149	-279	209.836	22.622	957.630	957.630

KONZERNANHANG

FÜR DIE ZWISCHENPERIODE VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2018

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

GRUNDLAGEN DER ZWISCHEN- ABSCHLUSSERSTELLUNG

Der nicht geprüfte und keiner prüferischen Durchsicht unterzogene verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der Nordex SE und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten sechs Monate 2018 ist in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt worden. Dabei sind alle zum 30. Juni 2018 gültigen IFRS und Interpretationen beachtet worden, insbesondere der IAS 34 Zwischenberichterstattung.

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 zu lesen. Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 enthaltenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen hingewiesen wird, auch für den Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018. Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden finden sich im Konzernanhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017. Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 ist im Internet unter www.nordex-online.com im Bereich Investor Relations abrufbar.

Die Geschäftsergebnisse für die ersten sechs Monate 2018 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die für das Gesamtjahr zu erwartenden Ergebnisse. Während des Geschäftsjahres unregelmäßig anfallende Aufwendungen sind im Konzern-Zwischenabschluss nur insoweit berücksichtigt bzw. abgegrenzt worden, wie die Berücksichtigung bzw. Abgrenzung auch zum Ende des Geschäftsjahres angemessen wäre.

AUSWIRKUNGEN NEUER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Nordex wendet seit dem 1. Januar 2018 sowohl IFRS 9 – Finanzinstrumente als auch IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden an.

Durch die Anwendung von IFRS 9 mit der Einführung des Expected Credit Loss Model hat sich zum 30. Juni 2018 aufgrund der Besicherung finanzieller Vermögenswerte mit Garantien, Bürgschaften und Stand-by-Akkreditiven keine zusätzliche Wertminderung bei den Forderungen ergeben.

Zu den sonstigen Auswirkungen wird auf die Angaben im Konzernanhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 verwiesen.

WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Eine Aufstellung der für den Konzern wichtigsten Wechselkurse, bezogen auf den Euro, ist nachfolgend dargestellt:

Die wichtigsten Wechselkurse für den Konzern

Wechselkurse EUR 1,00 entspricht	Durchschnittskurse für die Zwischenperiode		Stichtagskurse zum 30.06. / 31.12.	
	01.01.–30.06.2018	01.01.–30.06.2017	30.06.2018	31.12.2017
ARS	25,7095	17,0758	32,6735	22,9840
AUD	1,5678	1,4384	1,5789	1,5340
BRL	4,1237	3,4501	4,4979	3,9695
CLP	738,5143	715,8025	756,3152	736,8111
GBP	0,8800	0,8594	0,8851	0,8873
HRK	7,4205	7,4502	7,3868	7,4340
INR	79,1774	71,1272	79,8097	76,0000
MXN	22,9428	21,0313	22,9716	23,5900
NOK	9,6208	9,1622	9,4930	9,8150
PEN	3,9216	3,5455	3,8152	3,8814
SEK	10,1633	9,5935	10,4351	9,8250
TRY	4,8785	3,9142	5,3299	4,5380
USD	1,2085	1,0849	1,1633	1,1990
ZAR	14,7805	14,4020	16,0539	14,7493

FINANZRISIKO- MANAGEMENT

FREMDKAPITALINSTRUMENTE

Anleihe

Am 2. Februar 2018 hat die Nordex-Gruppe erfolgreich eine „grüne“ Anleihe in Höhe von TEUR 275.000 mit einem Kupon von 6,50% platziert, die an der International Stock Exchange zum Handel zugelassen ist. Kreditnehmer der unbesicherten, fünfjährigen Anleihe ist die Nordex SE mit gesamtschuldnerischer Haftung von wesentlichen Nordex-Konzerngesellschaften.

Schuldscheindarlehen

Am 6. April 2016 hat die Nordex SE mit gesamtschuldnerischer Haftung der Nordex Energy GmbH ein Schuldscheindarlehen im Volumen von TEUR 550.000 bei nationalen und internationalen Investoren platziert. Der Schuldschein ist mit Laufzeiten von drei, fünf, sieben und zehn Jahren ausgestattet, jeweils mit fester oder variabler Verzinsung. Je nach Tranche liegt der Zinssatz zwischen 1,5% und 3,0%. Zum 30. Juni 2018 beträgt die Inanspruchnahme aus dem Kreditvertrag nebst abgegrenzter Zinsen TEUR 284.459 (31. Dezember 2017: TEUR 552.514); die aufgenommenen Mittel aus der Anleihe sind in Höhe von TEUR 266.000 für die Rückzahlung der dreijährigen und zum Teil der fünfjährigen variabel verzinsten Schuldscheintranchen genutzt worden.

Forschungs- und Entwicklungsdarlehen

Zusätzlich besteht ein langfristiger Kreditrahmen in Höhe von bis zu TEUR 100.000 für Forschungs- und Entwicklungsleistungen bei der Europäischen Investitionsbank. Über dieses Darlehen möchte Nordex die Entwicklung immer effizienterer technischer Lösungen vorantreiben, um seine Wettbewerbsfähigkeit weiter zu erhöhen. Die Laufzeit beträgt acht Jahre ab der Inanspruchnahme bei ratierlicher Tilgung. Kreditnehmer ist die Nordex Energy GmbH mit gesamtschuldnerischer Haftung von wesentlichen Nordex-Konzerngesellschaften. Zum 30. Juni 2018 beträgt die Inanspruchnahme aus dem Kreditvertrag nebst abgegrenzter Zinsen TEUR 72.396 (31. Dezember 2017: TEUR 78.686).

Multi-Currency-Avalkreditlinie

Die Nordex SE verfügt darüber hinaus mit gesamtschuldnerischer Haftung von wesentlichen Nordex-Konzerngesellschaften über eine am 15. Dezember 2015 für fünf Jahre bis zum 15. Dezember 2020 verlängerte und am 1. April 2016 um TEUR 260.000 erhöhte syndizierte Multi-Currency-Avalkreditlinie über TEUR 1.210.000. Zum 30. Juni 2018 ist die syndizierte Multi-Currency-Avalkreditlinie (Aval- und Barinanspruchnahmen) in Höhe von TEUR 552.103 (31. Dezember 2017: TEUR 539.257) in Anspruch genommen worden.

Innerhalb der syndizierten Multi-Currency-Avalkreditlinie sind für die Nordex Energy Brasil – Comércio e Indústria de Equipamentos Ltda. und die Acciona Windpower India Private Limited Abzweigkreditlinien herausgelegt worden, deren Barinanspruchnahmen zuzüglich abgegrenzter Zinsen sich am 30. Juni 2018 auf TEUR 27.701 (31. Dezember 2017: TEUR 52.105) belaufen.

Alle Finanzierungen sind unbesichert und enthalten gleichlautende Representations und Undertakings.

Für das Darlehen der Europäischen Investitionsbank und die syndizierte Multi-Currency-Avalkreditlinie bestehen ferner einheitliche Financial Covenants wie Equity Ratio, Leverage und Interest Coverage, deren Einhaltung quartalsweise an die jeweiligen Banken zu berichten ist. In den ersten sechs Monaten 2018 sind die Financial Covenants wie im Vorjahr eingehalten worden.

Eine Kündigung der bestehenden Finanzierungen seitens der Kreditinstitute ist nur aus außerordentlichen Gründen möglich, hierzu gehört die Verletzung der Financial Covenants.

KAPITALRISIKO- MANAGEMENT

Eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts sowie die Sicherung der Liquidität und der Kreditwürdigkeit des Konzerns sind die wichtigsten Ziele des Kapitalrisikomanagements. Das Eigenkapital beträgt zum 30. Juni 2018 TEUR 745.952 (31. Dezember 2017: TEUR 918.990). Der Konzern überwacht sein Kapital mithilfe des eingesetzten Working Capitals:

Working-Capital-Quote

TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	214.781	181.944
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	101.889	411.316
Vorräte	970.678	195.578
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-526.428	-446.567
Erhaltene Anzahlungen	-621.003	-179.053
	139.917	163.218
Umsatzerlöse ¹	2.400.000	3.077.788
Working-Capital-Quote	5,8%	5,3%

¹ 30. Juni 2018: gemäß Guidance, 31. Dezember 2017: Ist-Umsatzerlöse

KONZERN-SEGMENT- BERICHTERSTATTUNG

Die berichtspflichtigen Segmente teilen sich entsprechend der Geschäftstätigkeit auf in Projekte und Service. Über die Segmente wird in einer Art und Weise berichtet, die mit der internen Berichterstattung, die auf den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen des Konzern-Zwischenabschlusses basiert, an den Hauptentscheidungsträger, den Vorstand der Nordex SE, übereinstimmt.

Konzern-Segmentberichterstattung

TEUR	Projekte		Service	
	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Umsatzerlöse	797.109	1.356.510	161.759	150.168
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	133.163	25.219	-165	-85
Materialaufwand	-696.952	-1.034.658	-61.848	-65.650
Übrige Erträge und Aufwendungen	-178.437	-194.418	-71.443	-65.645
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	54.882	152.651	28.304	18.789
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0

¹ Die den Segmenten Projekte und Service nicht eindeutig zuordenbaren Erträge und Aufwendungen werden zur Erhöhung der Aussagekraft der Konzern-Segmentberichterstattung unter Nicht zugeordnet ausgewiesen. Die Umstellung ist retrospektiv erfolgt.

	Nicht zugeordnet ¹		Konsolidierung		Gesamt	
	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
	279	330	-2.009	-5.875	957.138	1.501.133
	-102	-562	0	0	132.896	24.572
	-26.091	-17.035	2.009	5.875	-782.882	-1.111.468
	-93.098	-104.806	0	0	-342.978	-364.869
	-119.012	-122.072	0	0	-35.826	49.368
	2.786	2.500	0	0	2.786	2.500
	-20.214	-16.529	0	0	-20.214	-16.529

Nach Regionen gliedern sich die langfristigen Vermögenswerte und die Umsatzerlöse wie folgt auf:

Langfristige Vermögenswerte und Umsatzerlöse nach Regionen

TEUR	Langfristige Vermögenswerte ¹		Umsatzerlöse	
	30.06.2018	31.12.2017	01.01.–30.06.2018	01.01.–30.06.2017
Europa	436.677	481.586	670.684	945.949
Lateinamerika	25.891	33.810	181.412	208.467
Nordamerika	14.782	17.296	69.222	337.935
Rest der Welt	28.974	42.922	35.820	8.782
	506.324	575.614	957.138	1.501.133

¹ Die langfristigen Vermögenswerte umfassen Sachanlagen, aktivierte Entwicklungsaufwendungen und sonstige immaterielle Vermögenswerte.

Die Umsatzerlöse vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018 sind nach IFRS 15, der zum 1. Januar 2018 verpflichtend anzuwenden gewesen ist, ermittelt worden, während die Umsatzerlöse vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017 nach IAS 11 ermittelt worden sind. Die Umsatzerlöse vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018 nach IAS 11 würden TEUR 1.030.876 betragen.

Für weitere Angaben zu den Segmenten wird auf den Konzern-Lagebericht verwiesen.

ANGABEN ZUR BILANZ

(1) FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel betragen TEUR 484.187 (31. Dezember 2017: TEUR 623.179), davon entfallen TEUR 42.160 (31. Dezember 2017: TEUR 40.550) auf Festgelder.

Die flüssigen Mittel werden nach IAS 39 als Loans and Receivables kategorisiert und nach IFRS 7 als finanzielle Vermögenswerte, bewertet zu (fortgeführten) Anschaffungskosten klassifiziert. Die fortgeführten Anschaffungskosten würden wie im Vorjahr aufgrund der kurzen Restlaufzeit dem beizulegenden Zeitwert entsprechen.

(2) FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND KÜNFTIGE FORDERUNGEN AUS FERTIGUNGS-AUFTRÄGEN

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

Forderungen

TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto)	228.525	195.688
Abzüglich Wertberichtigungen	-13.744	-13.744
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)	214.781	181.944
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	101.889	411.316
	316.670	593.260

Die künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen haben sich wie folgt entwickelt:

Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen

TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Aufgelaufene Auftragskosten und anteilig realisierte Auftragsgewinne	1.619.779	2.182.543
Abzüglich erhaltener Anzahlungen	-1.517.890	-1.771.227
	101.889	411.316

Einbehalte von Kunden stehen grundsätzlich im Zusammenhang mit noch nicht abgearbeiteten Punch-Listen und beziehen sich im Wesentlichen auf seit mehr als 60 Tagen ausstehende Schlussraten. Die Einbehalte betragen TEUR 46.601 (31. Dezember 2017: TEUR 33.005).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen werden nach IAS 39 als Loans and Receivables kategorisiert und nach IFRS 7 als finanzielle Vermögenswerte, bewertet zu (fortgeführten) Anschaffungskosten klassifiziert. Die fortgeführten Anschaffungskosten würden wie im Vorjahr dem beizulegenden Zeitwert entsprechen.

(3) VORRÄTE

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte

TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	217.109	136.268
Unfertige Erzeugnisse	718.077	26.875
Geleistete Anzahlungen	35.492	32.435
	970.678	195.578

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen handelt es sich im Wesentlichen um produktionsbezogenes Material und Servicematerial.

Der Buchwert der Vorräte beinhaltet Abwertungen in Höhe von TEUR 45.258 (31. Dezember 2017: TEUR 48.329).

(4) SONSTIGE KURZFRISTIGE NICHT FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Die sonstigen kurzfristigen nicht finanziellen Vermögenswerte setzen sich hauptsächlich aus Steuererstattungsansprüchen in Höhe von TEUR 83.960 (31. Dezember 2017: TEUR 97.667) und Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEUR 14.333 (31. Dezember 2017: TEUR 6.951) zusammen.

Die Steuererstattungsansprüche betreffen im Wesentlichen Vorsteuererstattungsansprüche.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten im Wesentlichen abgegrenzte Kosten für die Multi-Currency-Avalkreditlinie und abgegrenzte Forderungen aus Wartungsverträgen gemäß IFRS 15.

(5) ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE UND MIT ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENEN LANGFRISTIGEN VERMÖGENSWERTEN VERBUNDENE SCHULDEN

Unter „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte“ wird das neue Verwaltungsgebäude der Nordex-Gruppe, das im Rahmen eines Sale-and-lease-backs im Juli 2018 erfolgsneutral veräußert worden ist, gezeigt. Die mit der Transaktion in Verbindung stehenden erhaltenen Anzahlungen werden unter „Mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten verbundene Schulden“ ausgewiesen.

(6) SACHANLAGEN

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung Sachanlagen

TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Grundstücke und Bauten	89.228	94.502
Technische Anlagen und Maschinen	111.577	120.695
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.150	39.442
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.514	28.728
	242.469	283.367

Für die Entwicklung der Sachanlagen wird darüber hinaus auf die dem Konzernanhang als Anlage beigefügte Entwicklung der Sachanlagen und der immateriellen Vermögenswerte verwiesen.

(7) GOODWILL

Der Goodwill beträgt wie im Vorjahr TEUR 547.758 und entfällt wie im Vorjahr mit TEUR 504.595 auf das Segment Projekte und mit TEUR 43.163 auf das Segment Service. Er resultiert mit TEUR 537.798 aus der Kaufpreisallokation der Acciona Windpower.

Für die Entwicklung des Goodwills wird darüber hinaus auf die dem Konzernanhang als Anlage beigefügte Entwicklung der Sachanlagen und der immateriellen Vermögenswerte verwiesen.

(8) AKTIVIERTE ENTWICKLUNGS-AUFWENDUNGEN

Zum Bilanzstichtag sind Entwicklungsaufwendungen in Höhe von TEUR 212.825 (31. Dezember 2017: TEUR 220.042) bilanziert. In den ersten sechs Monaten 2018 sind Entwicklungsaufwendungen in Höhe von TEUR 17.785 (31. Dezember 2017: TEUR 48.244, davon TEUR 1.480 aus der Erstkonsolidierung des Nordex Blade Technology Centre ApS) aktiviert worden. Die Zugänge

umfassen insbesondere die Entwicklung der neuen Windenergieanlage N149 der Generation Delta. Weitere in den ersten sechs Monaten 2018 angefallene Entwicklungsaufwendungen in Höhe von TEUR 9.422 (31. Dezember 2017: TEUR 29.372) erfüllen nicht die Kriterien für eine Aktivierung und sind erfolgswirksam erfasst worden. Die Aktivierungsquote liegt dementsprechend bei 65,37 % (31. Dezember 2017: 61,42 %).

Für die Entwicklung der aktivierten Entwicklungsaufwendungen wird darüber hinaus auf die dem Konzernanhang als Anlage beigefügte Entwicklung der Sachanlagen und der immateriellen Vermögenswerte verwiesen.

(9) SONSTIGE IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte betragen zum Abschlussstichtag TEUR 51.030 (31. Dezember 2017: TEUR 72.205).

Für die Entwicklung der sonstigen immateriellen Vermögenswerte wird darüber hinaus auf die dem Konzernanhang als Anlage beigefügte Entwicklung der Sachanlagen und der immateriellen Vermögenswerte verwiesen.

(10) SONSTIGE LANGFRISTIGE NICHT FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Die sonstigen langfristigen nicht finanziellen Vermögenswerte setzen sich aus Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEUR 43.956 (31. Dezember 2017: TEUR 13.166) zusammen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten im Wesentlichen abgegrenzte Forderungen aus Wartungsverträgen gemäß IFRS 15 und abgegrenzte Kosten für Lizenzgebühren.

(11) LATENTE STEUERANSPRÜCHE UND STEUERSCHULDEN

Für die Berechnung der inländischen latenten Steuern ist zum 30. Juni 2018 ein Steuersatz von gerundet 32,00 % (31. Dezember 2017: 32,00 %) herangezogen worden.

Die Veränderungen der latenten Steuern stellen sich wie folgt dar:

Veränderungen der latenten Steuern

TEUR	2018	2017
Stand am 01.01.	48.639 ¹	-20.476
In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	34.255	25.913
Im sonstigen Ergebnis erfasst	2.001	560
Umrechnung Fremdwährung	-1.973	-3.667
Stand am 30.06. / 31.12.	82.922	2.330

¹ Der Eröffnungsbilanzwert zum 1. Januar 2018 in Höhe von TEUR 48.639 weicht infolge der zum 1. Januar 2018 verpflichtend vorgenommenen Umstellung von IAS 11 auf IFRS 15 vom Schlussbilanzwert zum 31. Dezember 2017 in Höhe von TEUR 2.330 ab.

(12) VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Zu den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wird auf die Angaben im Kapitel zu den Fremdkapitalinstrumenten verwiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden nach IAS 39 als Financial Liabilities at Amortised Costs kategorisiert und nach IFRS 7 als finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten klassifiziert. Der beizulegende Zeitwert würde sich auf TEUR 387.501 (31. Dezember 2017: TEUR 686.901) belaufen.

(13) VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen TEUR 526.428 (31. Dezember 2017: TEUR 446.567).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden nach IAS 39 als Financial Liabilities at Amortised Costs kategorisiert und nach IFRS 7 als finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten klassifiziert. Die fortgeführten Anschaffungskosten würden wie im Vorjahr aufgrund der kurzen Restlaufzeit dem beizulegenden Zeitwert entsprechen.

(14) SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

Sonstige Rückstellungen

TEUR	01.01.2018	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	30.06.2018
Einzelgarantie	121.438	-4.969	-617	1.762	117.614
Gewährleistung, Service, Wartung	59.993	-3.527	0	8.309	64.775
Übrige	25.453 ¹	-866	-6	415	24.996
	206.884	-9.362	-623	10.486	207.385

¹ Der Eröffnungsbilanzwert zum 1. Januar 2018 in Höhe von TEUR 25.453 weicht infolge der zum 1. Januar 2018 verpflichtend vorgenommenen Umstellung von IAS 11 auf IFRS 15 vom Schlussbilanzwert zum 31. Dezember 2017 in Höhe von TEUR 25.459 ab.

Die Rückstellungen für Einzelgarantien umfassen überwiegend mögliche Risiken aus Schadensfällen.

Die Rückstellungen für Gewährleistung werden entsprechend den gesetzlichen oder vertraglichen Laufzeiten in Anspruch genommen.

Die übrigen Rückstellungen beziehen sich vor allem auf das Kostensenkungsprogramm „45-by-18“, Rechtsrisiken und Aufwendungen für Jahresabschlusskosten.

(15) SONSTIGE KURZFRISTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich hauptsächlich aus ausstehenden Rechnungen in Höhe von TEUR 45.845 (31. Dezember 2017: TEUR 44.056) zusammen.

Die in den sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Verbindlichkeiten werden nach IAS 39 als Financial Liabilities at Amortised Costs kategorisiert und nach IFRS 7 als finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten

klassifiziert. Die fortgeführten Anschaffungskosten betragen TEUR 62.157 (31. Dezember 2017: TEUR 49.536) und würden wie im Vorjahr aufgrund der kurzen Restlaufzeit dem beizulegenden Zeitwert entsprechen.

Die in den sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Devisentermingeschäfte (Fair Value Hedges) werden nach IAS 39 als Financial Liabilities Held for Trading kategorisiert und nach IFRS 7 als zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert. Der beizulegende Zeitwert beträgt TEUR 3.361 (31. Dezember 2017: TEUR 291). Die Terminkurse bzw. -preise errechnen sich auf Basis des zum Stichtag gültigen Kassakurses unter Berücksichtigung von Terminauf- und -abschlägen für die jeweilige Restlaufzeit des Kontrakts.

Die in den sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Devisentermingeschäfte im Rahmen des Hedge Accountings (Cash Flow Hedges) fallen nicht unter die Bewertungskategorien des IAS 39. Sie werden nach IFRS 7 als zum beizulegenden Zeitwert bewertete effektive Sicherungsinstrumente klassifiziert. Der beizulegende Zeitwert beträgt TEUR 6.967 (31. Dezember 2017: TEUR 0).

(16) SONSTIGE KURZFRISTIGE NICHT FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen kurzfristigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich hauptsächlich aus erhaltenen Anzahlungen in Höhe von TEUR 621.003 (31. Dezember 2017: TEUR 179.053), abgegrenzten Schulden in Höhe von TEUR 70.219 (31. Dezember 2017: TEUR 103.973) und Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEUR 42.932 (31. Dezember 2017: TEUR 34.900) zusammen.

Die abgegrenzten Schulden enthalten im Wesentlichen Personalverbindlichkeiten und projektbezogene nachlaufende Kosten.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen überwiegend abgegrenzte Verbindlichkeiten aus Wartungsverträgen gemäß IFRS 15.

(17) SONSTIGE LANGFRISTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich hauptsächlich aus der Anleihe in Höhe von TEUR 266.280 (31. Dezember 2017: TEUR 0) zusammen.

Zur Anleihe wird auf die Angaben im Kapitel zu den Fremdkapitalinstrumenten verwiesen.

Die in den sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Verbindlichkeiten werden nach IAS 39 als Financial Liabilities at Amortised Costs kategorisiert und nach IFRS 7 als finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten klassifiziert; Devisentermingeschäfte sind nicht vorhanden. Der beizulegende Zeitwert würde sich bedingt durch den Börsenkurs der Anleihe zum Bilanzstichtag von 93,52% auf TEUR 251.166 belaufen (31. Dezember 2017: Die fortgeführten Anschaffungskosten würden aufgrund der marktüblichen Verzinsung dem beizulegenden Zeitwert entsprechen).

(18) SONSTIGE LANGFRISTIGE NICHT FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen langfristigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich hauptsächlich aus Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEUR 108.784 (31. Dezember 2017: TEUR 6.867) zusammen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen abgegrenzte Verbindlichkeiten aus Wartungsverträgen gemäß IFRS 15.

(19) EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen¹:

Eigenkapital

TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Gezeichnetes Kapital	96.982	96.982
Kapitalrücklage	597.626	597.626
Andere Gewinnrücklagen	37.501	37.501
Cash Flow Hedges	-3.261	991
Fremdwährungsausgleichsposten	-16.663	-10.482
Konzernergebnisvortrag	74.019 ¹	196.372
Konzernergebnis	-40.252	0
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	745.952	918.990
	745.952	918.990

¹ Der Eröffnungsbilanzwert zum 1. Januar 2018 in Höhe von TEUR 74.019 weicht infolge der zum 1. Januar 2018 verpflichtend vorgenommenen Umstellung von IAS 11 auf IFRS 15 vom Schlussbilanzwert zum 31. Dezember 2017 in Höhe von TEUR 196.372 ab.

Für die Entwicklung des Eigenkapitals wird darüber hinaus auf die Anlage zur Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung verwiesen.

**(20) ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU DEN
FINANZINSTRUMENTEN**

Die folgende Tabelle zeigt die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten mit ihren beizulegenden Zeitwerten und ihrer Einordnung in die durch IFRS 13 vorgegebene Fair-Value-Hierarchie, die bei der Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes eines Finanzinstruments angewendet werden soll:

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (beizulegende Zeitwerte)**30.06.2018**

TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte				
Devisentermingeschäfte (Financial Assets Held for Trading, Fair Value Hedges)	—	31	—	31
Devisentermingeschäfte im Rahmen des Hedge Accountings (Cash Flow Hedges)	—	1.288	—	1.288
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	—	387.501	—	387.501
Anleihe	248.460	—	—	248.460
Devisentermingeschäfte (Financial Liabilities Held for Trading, Fair Value Hedges)	—	3.361	—	3.361
Devisentermingeschäfte im Rahmen des Hedge Accountings (Cash Flow Hedges)	—	6.967	—	6.967

31.12.2017

TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte				
Devisentermingeschäfte (Financial Assets Held for Trading, Fair Value Hedges)	—	1.559	—	1.559
Devisentermingeschäfte im Rahmen des Hedge Accountings (Cash Flow Hedges)	—	1.459	—	1.459
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	—	686.901	—	686.901
Devisentermingeschäfte (Financial Liabilities Held for Trading, Fair Value Hedges)	—	291	—	291
Devisentermingeschäfte im Rahmen des Hedge Accountings (Cash Flow Hedges)	—	0	—	0

Die Anleihe ist dem Level 1 zugeordnet, da sie an der International Stock Exchange zum Handel zugelassen ist.

Es gibt weder im Vergleich zum Vorjahr noch unterjährig Umklassifizierungen zwischen den verschiedenen Levels.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten als Teil der Finanzschulden entsprechen dem Level 2. Das gleiche gilt für die Devisentermingeschäfte.

ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(21) UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt auf die Segmente Projekte und Service:

Umsatzerlöse nach Segmenten (IFRS 15 / IAS 11)

TEUR	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Projekte	797.109	1.356.510
Service	161.759	150.168
Nicht zugeordnet ¹	279	330
Intrasegment-Konsolidierung	-2.009	-5.875
	957.138	1.501.133

¹ Die den Segmenten Projekte und Service nicht eindeutig zuordenbaren Erträge und Aufwendungen werden zur Erhöhung der Aussagekraft der Konzern-Segmentberichterstattung unter Nicht zugeordnet ausgewiesen. Die Umstellung ist retrospektiv erfolgt.

Die Umsatzerlöse vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018 sind nach IFRS 15, der zum 1. Januar 2018 verpflichtend anzuwenden gewesen ist, ermittelt worden, während die Umsatzerlöse vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017 nach IAS 11 ermittelt worden sind. Die Umsatzerlöse vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018 nach IAS 11 würden TEUR 1.030.876 betragen:

Umsatzerlöse nach Segmenten (IAS 11)

TEUR	01.01.– 30.06.2018
Projekte	870.847
Service	161.759
Nicht zugeordnet	279
Intrasegment-Konsolidierung	-2.009
	1.030.876

(22) BESTANDSVERÄNDERUNGEN UND ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

Die Bestandsveränderungen betragen TEUR 114.356 (1. Januar bis 30. Juni 2017: TEUR 1.702).

Die aktivierten Eigenleistungen betragen TEUR 18.540 (1. Januar bis 30. Juni 2017: TEUR 22.870) und betreffen wie im Vorjahr aktivierte Aufwendungen für die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von Windenergieanlagen.

(23) SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE / SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Erträge/sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich hauptsächlich aus Währungskursverlusten in Höhe von TEUR -15.372 (1. Januar bis 30. Juni 2017: TEUR -8.648), Personalfremdleistungen in Höhe von TEUR -14.274 (1. Januar bis 30. Juni 2017: TEUR -18.224), Mieten, Pachten und Leasing in Höhe von TEUR -11.459 (1. Januar bis 30. Juni 2017: TEUR -12.192), Reisekosten in Höhe von TEUR -11.301 (1. Januar bis 30. Juni 2017: TEUR -12.534), Reparatur und Wartung in Höhe von TEUR -9.681 (1. Januar bis 30. Juni 2017: TEUR -11.408), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von TEUR -5.117 (1. Januar bis 30. Juni 2017: TEUR -14.349) und EDV-Kosten in Höhe von TEUR -5.090 (1. Januar bis 30. Juni 2017: TEUR -9.233) zusammen.

(24) MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Materialaufwand

TEUR	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	561.442	874.066
Aufwendungen für bezogene Leistungen	221.440	237.402
	782.882	1.111.468

Unter den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden im Wesentlichen Aufwendungen für Bauteile ausgewiesen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen resultieren vorrangig aus fremdbezogenen Frachten, Provisionen und Fremdleistungen für die Auftragsabwicklung sowie Auftragsrückstellungen.

(25) PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Personalaufwand

TEUR	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Löhne und Gehälter	132.096	135.247
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	27.783	30.633
	159.879	165.880

Im Konzern ist die folgende Anzahl von Mitarbeitern beschäftigt:

Anzahl Mitarbeiter (Konzern)

	01.01.–30.06.2018	01.01.–30.06.2017	Veränderung
Stichtag			
Angestellte	2.705	2.783	-78
Gewerbliche Arbeitnehmer	2.556	2.472	84
	5.261	5.255	6
Durchschnitt			
Angestellte	2.738	2.740	-2
Gewerbliche Arbeitnehmer	2.420	2.442	-22
	5.158	5.182	-24

Die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen ist gekennzeichnet durch einen Rückgang bei den Angestellten im Rahmen des Kostensenkungsprogramms „45-by-18“ sowie einen Anstieg bei den gewerblichen Mitarbeitern; dies betrifft vor allem den Ausbau der Produktion in Brasilien und das Servicegeschäft.

(26) ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

Abschreibungen

TEUR	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Abschreibungen auf Sachanlagen	27.990	27.504
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsaufwendungen	24.832	22.888
Abschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte	21.393	17.729
	74.215	68.121

(27) FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Finanzergebnis

TEUR	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Ergebnis aus der At-Equity-Bewertung	-463	-514
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-304	0
Beteiligungsergebnis	-767	-514
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.786	2.500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20.214	-16.529
Zinsergebnis	-17.428	-14.029
	-18.195	-14.543

Das Ergebnis aus der At-Equity-Bewertung stellt den Ergebnisanteil der assoziierten Unternehmen dar.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen ergeben sich aus Wertberichtigungen auf langfristige Forderungen gegen Projektgesellschaften.

Die Zinserträge und die Zinsaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Geldanlagen bei Banken bzw. aus der Anleihe, Avalprovisionen und Bankdarlehen.

(28) ERTRAGSTEUERN

Für die Berechnung der inländischen tatsächlichen Steuern ist zum 30. Juni 2018 ein Steuersatz von 31,82 % (31. Dezember 2017: 31,82 %) herangezogen worden. Dieser ermittelt sich aus 15,83 % (31. Dezember 2017: 15,83 %) Körperschaftsteuer inklusive Solidaritätszuschlag sowie 15,99 % (31. Dezember 2017: 15,99 %) Gewerbesteuer.

Die Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

Ertragsteuern

TEUR	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Tatsächliche Ertragsteuern	-20.486	-1.385
Latente Steuern	34.255	-10.818
Gesamte Ertragsteuern	13.769	-12.203

(29) ERGEBNIS JE AKTIE**Unverwässert****Ergebnis je Aktie (unverwässert)**

TEUR	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Konzernjahresfehlbetrag/ -überschuss	-40.252	22.622
davon Gesellschafter des Mutterunternehmens	-40.252	22.622
Gewichteter Durchschnitt der Aktienzahl	96.982.447	96.982.447
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,42	0,23

Verwässert

Das verwässerte Ergebnis je Aktie beträgt gleichfalls EUR -0,42 (1. Januar bis 30. Juni 2017: EUR 0,23).

**SONSTIGE FINANZIELLE
VERPFLICHTUNGEN UND
EVENTUALSCHULDEN**

Die Nordex-Gruppe hat Eventualschulden aus Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der operativen Geschäftstätigkeit, bei denen die Wahrscheinlichkeit eines Ressourcenabflusses zum Bilanzstichtag nicht hinreichend für die Bildung einer Rückstellung gewesen ist.

**ANGABEN ZU NAHE-
STEHENDEN PERSONEN
UND UNTERNEHMEN**

Zum Bilanzstichtag ist die Acciona S.A. mit 29,9% an der Nordex SE beteiligt. Damit ist die Nordex SE ein assoziiertes Unternehmen der Acciona S.A.

Die Salden und Geschäftsvorfälle mit Unternehmen aus dem Acciona-Konzern sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Salden und Geschäftsvorfälle mit Unternehmen aus dem Acciona-Konzern

TEUR	Ausstehende Salden Forderungen (+) und Verbindlichkeiten (-)		Betrag der Geschäftsvorfälle Erträge (+) und Aufwendungen (-)	
	30.06.2018	31.12.2017	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Acciona Energia S.A.	520/-3.217	1.750/-4.218	3.358/-1.396	1.103/-31
Acciona Energia Chile S.A.	22.519/-40.690	0/-17.171	22.519/0	0/0
Acciona Energia Servicios Mexico S. de R.L. de C.V.	130.023/-96.162	125.279/-88.869	7.872/0	0/0
Acciona Energy Global Poland Sp. z o.o.	390/0	475/0	21/-3	208/-4
Acciona Energy Oceania Construction Pty. Ltd.	71.209/-70.337	49.305/-60.797	21.668/-6	0/-2
Acciona Energy USA Global LLC	111/-160	553/-328	0/0	0/0
Acciona Facility Services S.A.	56/-1.125	48/-441	56/-1.575	0/0
Acciona S.A.	0/-2.245	0/-1.428	0/-675	0/0
Consorcio Eolico Chiripa S.A.	693/-333	681/-324	0/0	0/0
Oakleaf Investment Holding 86 Pty. Ltd.	568/0	572/0	0/0	0/0
San Roman Wind LLC	21/0	428/0	0/0	0/0
Sun Photo Voltaic Energy India Pvt. Ltd.	323/0	10.332/0	0/0	0/0
Sonstige	402/-715	123/-440	1/-920	14/-124

Im Geschäftsjahr sind darüber hinaus von der Acciona Energia Chile S.A. und der Acciona Energy USA Global LLC zwei Aufträge zur Lieferung und Errichtung von Windkraftanlagen in Chile und den USA im Wert von TEUR 134.219 (1. Januar bis 30. Juni 2017: TEUR 47.997) erteilt worden.

Weiterhin ist die Nordex-Gruppe mit 75% an der natcon7 GmbH beteiligt, die damit ein verbundenes nicht konsolidiertes Unternehmen darstellt.

Das Aufsichtsratsmitglied Jan Klatten hat 2014 im Rahmen eines marktweiten Bietungsverfahrens mittelbar eine Beteiligung von 44,20 % an der polnischen Windparkgesellschaft C&C Wind Sp. z o.o. erworben. An dieser Gesellschaft ist auch die Nordex-Gruppe zu 40,00 % beteiligt. Die C&C Wind Sp. z o.o. ist daher als ein assoziiertes Unternehmen einzuordnen. Geschäftsvorfälle mit Herrn Klatten oder ihm zuzurechnender Gesellschaften der Gesellschaft sind wie im Vorjahr nicht zu verzeichnen gewesen.

Als assoziiertes Unternehmen ist daneben auch der Anteil an der GN Renewable Investments S.á.r.l. (30,00 %) zu klassifizieren.

Die Salden und Geschäftsvorfälle mit diesen Unternehmen sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Salden und Geschäftsvorfälle mit assoziierten Unternehmen

TEUR	Ausstehende Salden Forderungen (+) und Verbindlichkeiten (-)		Betrag der Geschäftsvorfälle Erträge (+) und Aufwendungen (-)	
	30.06.2018	31.12.2017	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
natcon7 GmbH	0/-80	0/-1.444	2/-1.785	0/-5.014
C&C Wind Sp. z o.o.	0/0	0/0	274/-422	292/0
GN Renewable Investments S.á.r.l.	0/0	0/0	25/-49	14/0

KONZERN-KAPITALFLUSS- RECHNUNG

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR –92.763 (1. Januar bis 30. Juni 2017: TEUR –160.044) resultiert vorwiegend aus den Auszahlungen aus der Veränderung des Working Capitals in Höhe von TEUR 74.625 (1. Januar bis 30. Juni 2017: TEUR 188.654).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beläuft sich im abgelaufenen Geschäftszeitraum auf TEUR –8.986 (1. Januar bis 30. Juni 2017: TEUR –75.685). Es sind Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 22.158 (1. Januar bis 30. Juni 2017: TEUR 47.127) erfolgt, die im Wesentlichen auf den Bau des Nordex Forums II und die Beschaffung von Gussformen für die Rotorblattproduktion entfallen. Entwicklungsprojekte sind in Höhe von TEUR 17.785 (1. Januar bis 30. Juni 2017: TEUR 19.642) aktiviert worden. Demgegenüber stehen erhaltene Anzahlungen von TEUR 30.423 für das im Rahmen eines Sale-and-lease-backs im Juli 2018 erfolgsneutral veräußerte neue Verwaltungsgebäude der Nordex-Gruppe.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR –27.216 (1. Januar bis 30. Juni 2017: TEUR 30.846) und ergibt sich hauptsächlich aus den Einzahlungen aus der Begebung der Anleihe sowie den gegenläufigen Rückzahlungen der dreijährigen und zum Teil der fünfjährigen Schuldscheintranche, für Barinanspruchnahmen der syndizierten Multi-Currency-Avalkreditlinie und für das Forschungs- und Entwicklungsdarlehen der Europäischen Investitionsbank.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Sofern weitere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten sind, die wirtschaftlich bis zum 30. Juni 2018 verursacht gewesen sind, sind diese im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018 berücksichtigt.

Nordex SE Rostock, im August 2018



José Luis Blanco
Vorsitzender des Vorstands



Christoph Burkhard
Vorstand



Patxi Landa
Vorstand

ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN VERMÖGENSWERTE

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2018

Entwicklung der Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte

TEUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten						End- bestand 30.06.2018
	Anfangs- bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Zur Ver- äußerung gehaltene langfristige Vermögens- werte	Um- buchungen	Fremd- währung	
Sachanlagen							
Grundstücke und Bauten	164.758	2.495	4	4.429	0	509	163.329
Technische Anlagen und Maschinen	312.212	8.052	2.222	0	6.130	-6.414	317.758
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94.826	4.459	3.736	0	-5.630	-768	89.151
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	30.331	7.152	0	23.880	-500	19	13.122
Gesamt	602.127	22.158	5.962	28.309	0	-6.654	583.360
Immaterielle Vermögenswerte							
Goodwill	552.259	0	0	0	0	0	552.259
Aktivierte Entwicklungs- aufwendungen	410.857	17.785	0	0	0	-2	428.640
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	173.736	1.733	56	35	0	-4.189	171.189
Gesamt	1.136.852	19.518	56	35	0	-4.191	1.152.088

	Abschreibungen					Buchwert		
	Anfangs- bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Fremd- währung	End- bestand 30.06.2018	30.06.2018	31.12.2017
	70.256	3.485	1	0	361	74.101	89.228	94.502
	191.517	18.634	1.797	-6	-2.167	206.181	111.577	120.695
	55.384	5.772	2.024	6	-137	59.001	30.150	39.442
	1.603	0	0	0	5	1.608	11.514	28.728
	318.760	27.891	3.822	0	-1.938	340.891	242.469	283.367
	4.501	0	0	0	0	4.501	547.758	547.758
	190.815	25.000	0	0	0	215.815	212.825	220.042
	101.531	21.324	54	0	-2.642	120.159	51.030	72.205
	296.847	46.324	54	0	-2.642	340.475	811.613	840.005

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss für die ersten sechs Monate zum 30. Juni 2018 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Nordex SE
Rostock, im August 2018



José Luis Blanco
Vorsitzender des Vorstands



Christoph Burkhard
Vorstand



Patxi Landa
Vorstand

FINANZKALENDER, IMPRESSUM UND KONTAKT

FINANZKALENDER

Datum

14. August 2018	Konzern-Zwischenbericht 1. Halbjahr 2018
13. November 2018	Konzern-Zwischenbericht 3. Quartal 2018

IMPRESSUM UND KONTAKT

Herausgeber

Nordex SE
Investor Relations
Langenhorner Chaussee 600
22419 Hamburg

Telefon +49 40 30030-1000

Telefax +49 40 30030-1101

www.nordex-online.com

investor-relations@nordex-online.com

Investor Relations-Team

Felix Zander
Telefon +49 40 30030-1116

Tobias Vossberg
Telefon +49 40 30030-2502

Rolf Becker
Telefon +49 40 30030-1892

Redaktion & Text

Nordex SE, Hamburg

Fotos

Nordex SE, Hamburg

Beratung, Konzept & Design

Silvester Group
www.silvestergroup.com

Disclaimer

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, das Geschäft und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Nordex-Konzerns beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Aussagen, die Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, und werden mitunter durch die Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der Gesellschaft und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Die Leser dieses Zwischenberichts werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Datum dieses Zwischenberichts Gültigkeit haben. Die Nordex SE beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Nordex SE
Investor Relations
Langenhorner Chaussee 600
22419 Hamburg

Telefon +49 40 30030-1000
Telefax +49 40 30030-1101

www.nordex-online.com
investor-relations@nordex-online.com